

Schwimmen

Als während unseres Studiums im Priesterseminar in Freising das Schwimmbad mit einem 25 m-Becken eingeweiht wurde, tauchten als Erstes zwei Studenten durch das Becken, um den Zuschauern einen Eindruck über die Länge zu vermitteln. Einige der Zuschauer, die wohl noch nie einem 25 m-Becken waren, bekamen es mit der Angst zu tun und riefen: „Die ertrinken ja - Holt sie heraus!“ Dies war dann doch nicht notwendig.

Als ich später öfter die 1000 Meter für das Sportabzeichen schwamm, da war es für mich immer ganz toll, wenn mein Schwimmen ab ca. 400 m fast selbstverständlich ging. Schwimmen war also auch ein Bild, bei dem ich mit einem guten Stil und guter Kondition Bewegung hineinbrachte, die mir im Leben gut tat

Schwimmen wurde für mich das Beispiel für ein Stück Leben: Die verschiedenen Schwimmstile, das Beherrschen des Wassers, das Erkennen des Ziels: Bilder für unsere Tage. Der Absprung, das Eintauchen in den Alltag, das „Schwimmen“ in bestimmten Bahnen des Lebens und die verschiedenen Hand- und Fußbewegungen waren alle für mich Bilder des Alltags.

Mein Leben war also vergleichbar. Die „Tauchstrecke“ am Morgen war der Anfang des Tages. Es kam darauf an: Ist es ein schneller Tag (25 m, 50 m) oder eine lange Strecke (800m, 1 500 m) oder gar ein Langstreckenschwimmen über 30 km. Ich brauche die Regelmäßigkeit meiner Bewegungen, die in meine geistigen und körperlichen Möglichkeiten des Durchhaltens und des Ankommens am Abend auch Freude und Spaß bringen konnten. Vergleichen Sie ruhig die verschiedenen Schwimmstile mit unserem Alltag oder Sonntag.

Es gibt noch den Begriff: „Ins Schwimmen kommen“. Das bedeutet nach wie vor, dass das Wasser und auch unser Tun manchmal keine „Balken“ hat und unser Leben auch manchmal ohne Grund ist. Da tut es gut, wenn nach den Schwierigkeiten des Tages wieder fester Grund unter den Füßen spürbar ist.

Aber schön ist's schon: Das Schwimmen! Es wundert mich, dass es immer noch Kinder und Erwachsene gibt, die das Schwimmen nie gelernt haben. Das Wasser hat keine Balken. Aber ich habe Gliedmaßen die mir helfen, nicht unterzugehen. Unsere Schwimmstile sind verschieden, aber alle können uns helfen, dass wir Spaß und Freude in unserem Leben erfahren.

Heinz Summerer, Pfr. i. R.